

Doushite ...

Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

Kapitel 35: Vacation

Jejung wälzte sich im Bett und reagierte ziemlich unruhig. Seine Augen blieben jedoch ver-schlossen und er seufzte in seinen Träumen. Yunho war noch bei der Tür angelehnt und hatte seine Arme dabei verschränkt. Im Zimmer war das Fenster offen, wo der kalte Wind hinein-kam und die Vorhänge in Bewegung brachte. Ein kleines Zischen konnte man durch die Türen hören. Der Durchzug war stark gewesen. Jejung bewegte sich weiter und umarmte dabei seinen großen Kissen, den er so gern hatte. Er hatte ihn von seiner Mutter bekommen, als er in DBSK aufgenommen wurde. Als er ihn umarmte, hörte er auf sich zu bewegen und schien fest zu schlafen. Yunho versuchte seine Gedanken zu schlichten und musste daran danken, dass Jejung die ganze Nacht mit Big Bang verbracht hatte. Auch wusste, das Top genauso wie Kim Hyun Joon zu seinen besten Freunden zählte. Schnell begriff er, dass er die letzte Zeit mehr mit seinen beiden Freunden rumhing, als mit DBSK selbst. Yoochun schlich sich leise zu Yunho und fragte ihn, ob alles in Ordnung sei. Yunho blieb anfangs sprachlos und gab kein Wort von sich. Jetzt war Yoochun ein wenig verwirrt, denn jetzt war Jejung da und ihr Leader war noch immer besorgt. Also was war es jetzt wohl? Fragte er sich und schüttelte Yunho ein wenig. „Oh, tut mir Leid, hast du etwas gesagt?“ fragte Yunho leicht verwirrt. Yoochun musste ein wenig kichern und machte ihn auf die Uhr aufmerksam. Es war sehr spät und es wäre besser, wenn sie jetzt schlafen gehen würden. Jejung würde für heute brav im Bett bleiben. Immerhin war er betrunken und konnte nicht einmal einen Schritt gehen. Yunho streckte sich aus und gab Yoochun Recht. Danach lehnte er Jejung´s Tür an und ging auch schon in sein Zimmer.

Am nächsten Tag hörte man nur Jejung´s Wecker, der pausenlos piepste. Jejung verkroch sich unter seine Decke und würde am liebsten sein Handy aus dem Fenster schmeißen. Seine Hand sah aus der Decke raus und er versuchte dabei sein Handy zu finden. Nach ein paar Minuten hatte er es auch und drehte es letztendlich ab. Endlich – dachte er sich und wollte noch ein paar Minuten unter seiner kuscheligen Decke bleiben. Im Nebenzimmer befanden sich auch schon Changmin und Junsu, die bereits wach waren und sich umgezogen hatte. Junsu sah pausenlos auf Changmin´s Knie und fragte ständig nach, ob er ihn bei irgendetwas helfen konnte. Changmin gab immer wieder dieselbe Antwort. „Hyung – es ist schon verheilt - dei-nen Job als Krankenschwester hast du gut gemacht – also sei jetzt bitte wieder unser Junsu...“ sagte er und zog sich dabei seinen Pullover an. Junsu hörte natürlich auf ihn und war froh, dass es Changmin wieder besser ging. Es war zwar nur eine kleine Wunde, jedoch

hätte es schlimmer kommen können, was sich Junsu lieber nicht vorstellte. Yoochun war bereits in der Küche und knabberte an ein paar Keksen, die in der Küche rumliegen waren. Bestimmt hatte Junsu mitten in der Nacht wieder einmal Hunger auf süßes gehabt. Wie dem auch sei – Junsu näherte sich in die Küche und flüsterte ganz leise, damit sie ihr Leader nicht hörte. „Hey, Yoochun – wie geht es unserem Leader?“ fragte er und war ganz Ohr auf die Antwort. Yoochun hatte einen Keks im Mund und zuckte mit der Schulter. „Woher soll ich das wissen – ich bin schließlich nicht sein Vater...“ – der kapiert auch gar nix, dachte sich Junsu und musste wohl selbst herausfinden, wie es ihm ginge. Yunho kam gerade aus seinem Zimmer und kratzte sich dabei seinen Kopf. Er musste an letzte Nacht denken und wollte noch einmal in Jejungs Zimmer rein sehen. Etwas aufgeregt und mit wenigen Schweißtropfen auf seiner Stirn, näherte er sich Jejungs Zimmer, wo schon der kalte Durchzug, durch die angelehnte Tür kam. Als er näher kam, öffnete er sie leicht und plötzlich kam ihm Jejung entgegen. Beide sahen sich mit großen Augen an. Was er jetzt wohl denkt? Fragten sich beide gleichzeitig und versuchten auf ein neutrales Thema zu kommen. „Na – gut geschlafen?“ fragte Yunho und grinste dabei. Jejung nickte leicht und klagte über die wenigen Kopfschmerzen. Der Rest war Gott sei Dank dran und schmerzte nicht. Danach entschuldigte sich Jejung für sein zu spät kommen – er wusste gar nicht, wie er heil ins Bett gekommen war. Yunho konnte es schwer für sich behalten und erklärte ihm, was vorgefallen war. „Tatsächlich?“ fragte Jejung und war vollkommen verblüfft. Wie viel Alkohol, hatte er wohl zu sich genommen? Fragte er sich und entschuldigte sich nochmals bei ihm. Ihm tat es leid – das Ganze war ungeplant ins Rudern gekommen. Für Yunho war dies absolut kein Problem, dachte er sich, jedoch wollte er vor Jejung kein Mitgefühl zeigen. Warum, wusste er leider nicht. Er wusste nur, dass er seine Gefühle unter Kontrolle halten musste. Nach wenigen Minuten klingelte Jejungs Handy. Schnell suchte er es in seiner Unordnung. „Wo ist es nur? – ich habe es doch gerade erst gehabt...“ sagte er, bis er es unter seinen Kissen gefunden hatte. Schnell hob er ab. „Hallo?“ - Yunho fragte sich, wer dies wohl um die Uhrzeit war. „Oh, Schwesterherz, wie schön, dass du dich meldest – die Hochzeit? – nein, ich habe sie natürlich nicht vergessen...“ Jejung gab das Handy zur Seite und kündete an, dass es seine ältere Schwester wäre, die in wenigen Tagen ihre Hochzeit feiern würde. Schnell holte Yunho den Rest der Gruppe und kündete die Nachricht. „Ob wir kommen – natürlich kommen wir – wir haben sogar schon unsere Anzüge gekauft...“ sagte Jejung mit einer etwas unsicheren Stimme. Er war total aus dem Konzept und konnte mit seinen Kopfschmerzen schwer denken. Als das Telefongespräch zu Ende war, setzte er sich auf sein Bett und seufzte vor sich hin. Junsu hatte ein Tost im Mund und zeigte dabei auf. Danach fragte Yoochun warum er den Arm hob. „Ich möchte etwas sagen...“ sagte Junsu. Yoochun und der Rest waren ganz Ohr. „Naja, da wir in ein paar Tagen frei kriegen, habe ich Changmin zu mir nach Hause eingeladen, also werden wir schwer zur Hochzeit kommen können. ABER – keiner Sorge – wir haben ein tolles Geschenk für sie...“ erklärte er. Jejung war nicht sehr verwundert über diese Aussage, da ihn Changmin schon bereits vor ein paar Tagen Bescheid gegeben hat. „Was ist deine Ausrede Yoochun?“ fragte er und blickte zu ihm. Yoochun sah in die Runde. „Ich passe auf die beiden auf...“ Dies würde wohl bedeuten, dass Jejung mit Yunho alleine hingehen würde. Warum auch nicht? – dachte er sich und schrieb seiner Schwester eine Nachricht. Er dauerte nicht lange und die zusammengefasste Textnachricht war geschrieben und verschickt. Yunho wusste von dem gar nichts, jedoch war er damit einverstanden. So müsste er nicht auf Junsu und Changmin’s Buffetattacken aufpassen.

In den nächsten Tagen, kam viel Arbeit auf DBSK zu, da sie noch einige Konzerte hielten und eine kleine Pause ankündigten. Die Pause diente dazu, um ihre Familien zu sehen und um andere Stars den Rampenlicht zu schenken. Bis jetzt hatten sie alles erreicht, was sie wollten, nur ihre Freizeit war nicht eingeplant gewesen. Anfangs waren die Fans sehr traurig darüber, jedoch mussten sie verstehen, dass sie keine Maschinen waren, sondern Menschen mit Familien. Nach der Ankündigung, waren sie im SM Gebäude und wünschten ihrer Crew sowie ihren Manager schöne und erholsame zwei Wochen. Jejung konnte es kaum fassen, zwei Wochen nicht zu arbeiten. Alleine aus diesem Gebäude raus zu gehen, machte ihn den Tag schöner. Junsu war ebenfalls froh darüber, denn immerhin hatten sie viel gearbeitet. Diesen Urlaub hatten sie sich verdient.

In der Wohnung packten Junsu und Changmin ihre Koffer ein und Junsu sumgte dabei ein Lied, was Changmin leider noch nicht identifizieren konnte. Danach fragte Changmin, wie das Wetter in den nächsten Tagen sein wird. Schnell setzte sich Junsu zu seinem PC und sah nach. „Hmmm... - also nach Wettervorhersage – wird es warm werden. Nimm dir sicherheitshalber eine Jacke oder Weste mit...“ sagte er und setzte sich wieder zu Boden, wo er seinen Koffer offen hatte. Changmin ging danach in Yoochun´s Zimmer und sah nach, wie weit er mit seinem Koffer war. „Bist du schon fertig mit packen?“ fragte er. Yoochun nickte, da er nicht viel mitnahm. Danach fragte Changmin, ob Yoochun schon einmal in Junsu´s Haus war. Yoochun schüttelte den Kopf, da er ihm erklärte, dass Junsu seinen Eltern ein Haus gekauft hatte. Vor einigen Monaten waren sie erst eingezogen. Bezüglich Junsu´s Eltern, fand er seinen Vater recht nett. Er war ein Pizzalieferant und machte viel Werbung für seinen Sohn. Changmin musste lachen und konnte sich dies gut vorstellen. Bei jeder Bestellung – eine gratis DBSK CD - vielleicht noch mit Junsu´s Unterschrift. Yoochun kicherte und fand die Idee gar nicht einmal so schlecht. Changmin konnte es kaum erwarten dort zu sein und seine Familie kennenzulernen. Yoochun freute sich zwar auch, jedoch war dies etwas ganz normales. Eltern spielen im Leben viel mit.

Im Zimmer von Jejung war Chaos los. Seine Klamotten lagen im Zimmer herum und er versuchte seinen Koffer aus seinen Kasten raus zu bekommen. War nicht sehr einfach für ihn, immerhin steckte der Koffer schön fest. Letztendlich bekam er ihn raus und nun war Ordnung angesagt. Sein Handy läutete erneut und diesmal war es Top. Er hob ab und grüßte ihn. „Jejung – alles klar bei dir? – Kopfschmerzen?“ fragte er und lachte dabei. Jejung konnte sich sein Lächeln kaum verkneifen. „Das kannst du dir selbst ausmalen...“ sagte er und beide sprachen noch über die gestrige Feier. Wie toll und Spaß sie gemacht hatte. Yunho hörte das Telefongespräch, als er vorbeiging, jedoch wollte er nicht lauschen und ging schnell vorbei. Danach richtete auch er seine Sachen für die Hochzeit vor. Er freute sich schon auf Jejung´s Schwester. Sie mochte ihn sehr und sprach immer wieder mit ihm über seine Situation. Sie kannte ihn sehr gut und unterstütze ihn wo es nur ging.

2 Tage später

Nun war es soweit – der Urlaub hatte begonnen und Junsu, Changmin sowie Yoochun waren bereits in der Busstation. Jejung und Yunho hatten sie begleitet, denn sie wollten sich von ihnen verabschieden. Die Koffer waren bereits im Bus drinnen und sie mussten nur warten, bis sie rein durften. Jejung übergab die Verantwortung Yoochun, obwohl dies nicht viel nutzen würde, aber ein Versuch war es Wert. Diese Nacht würden auch Jejung und Yunho weg fahren, da sie einen weiten Weg vor sich hatten. Immerhin fand die Hochzeit in einer anderen Stadt statt und danach ging es in das Dorf, wo sie wohnte. Der Busfahrer rauchte seine Zigarette fertig und stieg auch

schon ein. Die Passagiere stellten sich ein und zeigten ihre Tickets. Nun hieß es Abschied nehmen. Jejung erinnerte sie daran, in Kontakt zu bleiben. Dies war ihm sehr wichtig. Sobald sie ankamen, würden sie sich bei ihren Leader melden. Jejung winkte ihnen nach und die drei stellten sich an die Reihe an.

Ihr Urlaub hatte gerade erst begonnen, jedoch würden sie sich bald wiedersehen. Jejung's Blick blieb auf dem Bus, als er losfuhr. Er vermisste sie jetzt schon. Nun waren Yunho und Jejung alleine.

ENDE Kapitel 35